



Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsbetrieb:

Verantwortlicher
Ausbilder:

Auszubildender:

Ausbildungsberuf: **Tankwart / Tankwartin**

In den folgenden Seiten ist die sachliche und zeitliche Gliederung der zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse laut Ausbildungsrahmenplan der aktuellen Ausbildungsverordnung in der Fassung vom **18. August 1952** niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden ist in dem Ausbildungszeitraum enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Weicht aufgrund der vertraglichen Vereinbarung die Ausbildungszeit von der in der Ausbildungsordnung vorgegebenen Ausbildungsdauer ab, werden die in diesem Plan aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse in sinnge-
mäßiger Anwendung des zeitlichen Gliederungsplanes vermittelt.

Auszubildender:
Unterschrift

Gesetzlicher Vertreter
des Auszubildenden:
Unterschrift

.....
Datum

.....
Firmenstempel/Unterschrift

Einführung in den Betrieb

Arbeits- und Betriebsräume, Betriebsorganisation, Transport, Lagerung, Verteilung und Vertrieb von Mineralölprodukten

Vorschriften über den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten,

Unfallverhütungsvorschriften, Garagenordnung und sonstige einschlägige

Bestimmungen (insbesondere nach dem Wasserhaushaltsgesetz)

Werkzeuge und Geräte

Kenntnisse, Handhaben und Warten der technischen Betriebs- und

Verkaufseinrichtungen eines Tankstellen – und Garagenbetriebes

Waren- und Kraftfahrzeugkunde

Warenkunde: Kraftstoffe, Autoschmierstoffe, Reifen, Batterien und sonstiges

Zubehör

Kraftfahrzeugkunde: Grundkenntnisse des Kraftfahrzeuges und seiner Teile (Antrieb

Fahrgestell und Karosserie)

Verkauf

Äußeres Erscheinungsfeld des Tankwarts, Umgang mit Kunden, Verkaufs- und Beratungsgespräch über Kraft- und Schmierstoffe, Pflegearbeiten, Zubehör und sonst. Waren. Kundendienst auf den Fahrbahn. (z.B. Scheibenreinigung usw.)

Abrechnen der Waren beim Verkauf (Erstellung einer Quittung)

Gestaltung der Verkaufsraumes, Warenauslage

Wartungs- und Pflegedienst

Ölwechsel, Schmierdienst, Wagenwäsche und Lackpflege, Unterbodenschutz,

Reifendienst, Batteriedienst, Sicherheitskontrollen

Kaufmännischer Betrieb

Tagesabrechnung

Zahlungs- und Kassenverkehr, Kreditgeschäft, Rechnungsstellung

Preiskalkulation und Preisauszeichnung

Karteiführung, Formulare

Verkaufsstatistik Wareneinkauf und Lagerhaltung (Inventur)

Steuern und Versicherungen

Gesamt:

36 Monate

Änderungen im Zeitablauf aus betriebsbedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Nach Eintritt in die Ausbildung ist der Auszubildende über Arbeitsschutz und Unfallverhütung zu unterrichten.